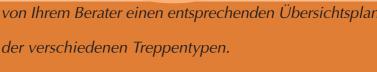


Fast jede Treppe im Inneren Ihres Hauses ist mit RenoProfil Treppenrenovierungsschienen zu renovieren. Egal ob es sich um eine Holz-, Stein- oder Betontreppe handelt, ob sie gerade oder gewendelt ist. Die Treppe sollte jedoch an der Stirnseite (Stellstufe / Stoßtritt) geschlossen sein. Zur Ermittlung Ihres genauen Treppentyps erhalten Sie von Ihrem Berater einen entsprechenden Übersichtsplan der verschiedenen Treppentypen.











Für mehr Lebensqualität!





# RenoProfile werden unterschieden in:

**1 Einlegeprofile:** leichte Ausführung (Serie Classic). Für Materialstärken 8 bzw. 9 mm für Laminate, Korkpaneele usw.

und 14 bzw. 15 mm für Parkettbeläge.

Anwendung: alle Treppen, die stark gewendelt sind. Neuer Belag wird von oben eingelegt.

Hinweis: achten Sie darauf, dass der neue Treppenbelag dicht am Alusteg anliegt, es darf keine

Feuchtigkeit eindringen.

**2** Einschiebeprofile: mittelschwere Ausführung (Serie Standard). Für Materialstärken für 8,5 mm für Laminat bzw. 14,5 und

15,5 mm Parkettbeläge.

Anwendung: alle Treppen, leicht gewendelt oder gerade. Neuer Belag wird eingeschoben.

Hinweis: Alusteg lappt ca. 5 mm über den neuen Belag. Schutz vor Feuchtigkeit.

Einschiebeprofile: schwere Ausführung (Serie Stabil). Für Materialstärken bis 8,5 mm für Laminat bzw. 14,5 mm Parkettbeläge.

Anwendung: alle Treppen, leicht gewendelt oder gerade mit größtem Verschleiß. Höchste Stabilität durch zusätzliche

Befestigung mittels unterem Montageschenkel an der alten Stellstufe. Unterdrückt Knarrgeräusche.

Neuer Belag wird eingeschoben.

Hinweis: Alusteg lappt ca. 5 mm über den neuen Belag. Schutz vor Feuchtigkeit. Treppenstufe unten geschlossen.

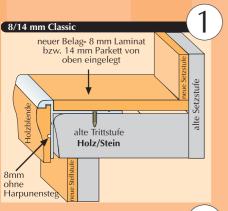
Bei Verwendung an Betonstufen verbreitert sich der Auftritt um ca. 4 cm.

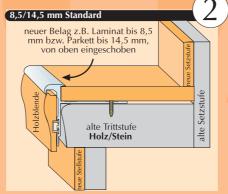
wir wollen wir belegen haben mit eine		Laminat mit sichtbarer Alu-Kante	Parkett mit sichtbarer Alu-Kante	Podestübergang <b>mi</b> t neuem Belag wie Stufen	Podestübergang <b>ohne</b> neuem Belag
Holztreppe mit Wangen	Abb.	1, 2, 3	1, 2, 3	Stufen	11
Holztreppe einseitg offen	Abb.	1, 2, 3	1, 2, 3	wie S	11 (10)
Steintreppe beidseitige Wange (bzw. Wand)	Abb.	1, 2, 3	1, 2, 3		10
Steintreppe eine Seite Wange (bzw. Wand) eine Seite offen	Abb.	1, 2, 3	1, 2, 3	Vorgehen	10
Betontreppe beidseitige Wange (bzw. Wand)	Abb.	4 bis 9	4 bis 9	ches V	8, 9, 10
Betontreppe eine Seite Wange (bzw. Wand) eine Seite offen	Abb.	4 bis 9	4 bis 9	gleic	8, 9, 10

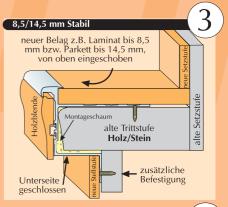
Als Kleber empfehlen wir Montagekleber auf Polyurethan - Basis.

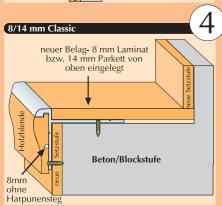
# RenoProfile für eine optimale Innen-Treppen-Renovierung

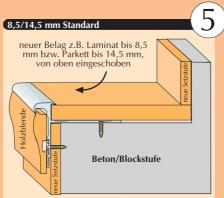
- auf technisch höchstem Standard
- **in gelungener optischer Harmonie**
- mit Qualitätsgarantie

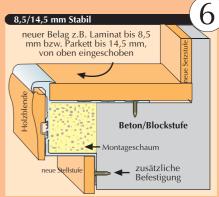


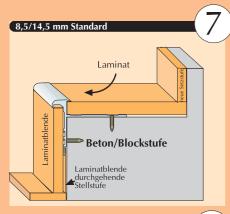


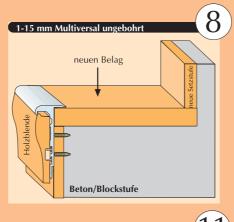


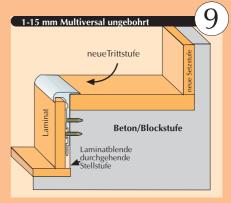


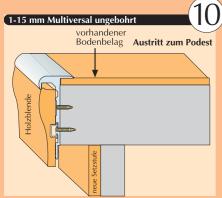


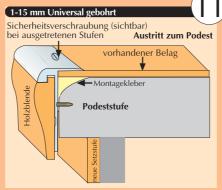












Technische Änderungen vorbehalten.

# Das Profil-System mit viel Know how:

Montageanleitung

## RenoProfil

### Schritt 1

Alten Belag von der Treppe entfernen.

Schneiden Sie die RenoProfil-Schiene auf die benötigte Länge ab. Dabei ist zu beachten, dass auf jeder Seite der Schiene 1 mm Luft zur angrenzenden Wange ist.

Wichtig! Dieser Abstand zur Wange muss sein, da sonst die Aluschiene an der Wange reibt und quietscht.

Sollten Sie die Aluschienen nicht selbst auf das Endmass zuschneiden können, so lassen

Sie sich diese von einen Metallbauer in Ihre Nähe auf Mass abschneiden. Dazu jede einzelne Aluschiene mit dem genauen Mass kennzeichnen.

Schrauben Sie die RenoProfil-Schiene mit ausreichend langen Schrauben

ca. 3,5 x 35 mm). Die Schraubenköpfe dürfen nicht über die angesenkten Löcher vorstehen.

Für eine bessere Stabilität kann die Schiene zusätzlich auch von vorne verschraubt werden. Diese neuen Löcher müssen mit einem Kegelsenker so groß angesenkt werden, dass die Schraubenköpfe bündig sind.

Sollte die Trittkante der Aluschiene seitlich über die Seitenwange vorstehen, rufen Sie uns an.

Achten Sie darauf, dass die Schiene an jedem Schraubpunkt auf der alten Stufe aufliegt. Eventuelle Hohlräumé müssen mit Unterlegmaterial (z.B. Furnier) ausgefüllt werden. Wenden Sie keine Gewalt an. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, sonst kann es passieren, dass die Schiene durch das Anschrauben verzogen wird. Das verursacht beim Einlegen der Trittstufe erhebliche Probleme.

Schneiden Sie das Material der Trittstufe zu. Auch hier seitlich auf 1 mm Luft achten. Die Vorderkante muss an der Aluschiene durchgehend gerade anliegen. Hinten kann ruhig etwas Abstand sein, da hier die Setzstufe den Zwischenraum abdeckt.

Die zugeschnittene Trittstufe wird mit Montagekleber – möglichst auf Polyurethan Basis - eingeklebt. Hinten wird mit kleinen Leisten bzw. Keilen die Trittstufe nach unten und nach vorne an die Aluleiste gedrückt.

An der vorderen Kante wird die Trittstufe mit Zwingen fixiert. (dies ist bei Verwendung unserer Serien Standard und Stabil nicht notwendig.)

ie Vorderkante des Belags sollte minimal tiefer liegen als die Alukante damit das Alu die Holz/Laminatkante schützt. (nur wichtig bei Verwendung unserer Serie Classic.)

In die senkrechte Fuge zwischen Aluschiene und der Vorderkante des Belags wird ein Strang Silikon oder Kleber eingebracht, damit hier kein Wasser eindringen kann.

Schneiden Sie die Setzstufe zu. Auch hier seitlich auf 1 mm Abstand achten.

Kleben Sie die Setzstufe – möglichst die Nutseite nach unten – mit Montagekleber gegen die alte Setzstufe. Sollte sich eine Fuge zwischen Tritt- und Setzstufe bilden, dichten Sie diese mit dauerelastischem Dichtstoff (bevorzugt Acryl) ab. Verwenden Sie nach Möglichkeit kein Silikon.

Holzblende von unten in die Aluleiste einsetzen und mit Montagekleber verkleben (Abstand nicht vergessen). Zum Fixieren Klebeband oder Klemmzange bzw Schraubzwingen verwenden.

Achtung: Die Classic Holzblenden vorsichtig einklipsen (nur bei 14/15 mm Classic Profilen) damit unterer Teil nicht abbricht.Gegebenenfalls obere innere Kante der Holzblende brechen.

Verfugen Sie jeden Abstand zwischen den neuen Teilen und der alten Treppe mit einem dauerelastischen Dichtstoff. Kein Silikon verwenden, es kann nicht überstrichen werden.

Freuen Sie sich über Ihre neue RenoProfil-Treppe und achten Sie auf die richtige Pflege dieser. Keine tropfnasse Reinigung durchführen.

### **Schritt 11**

Wenn Sie Ihre Treppe nicht selbst renovieren möchten, dann haben Sie die Möglichkeit einem Bodenleger Ihres Vertrauens mit diesen Arbeiten zu beauftragen. In diesem Fall können entweder Sie oder der Bodenleger direkt die Renoprofile bei uns bestellen.